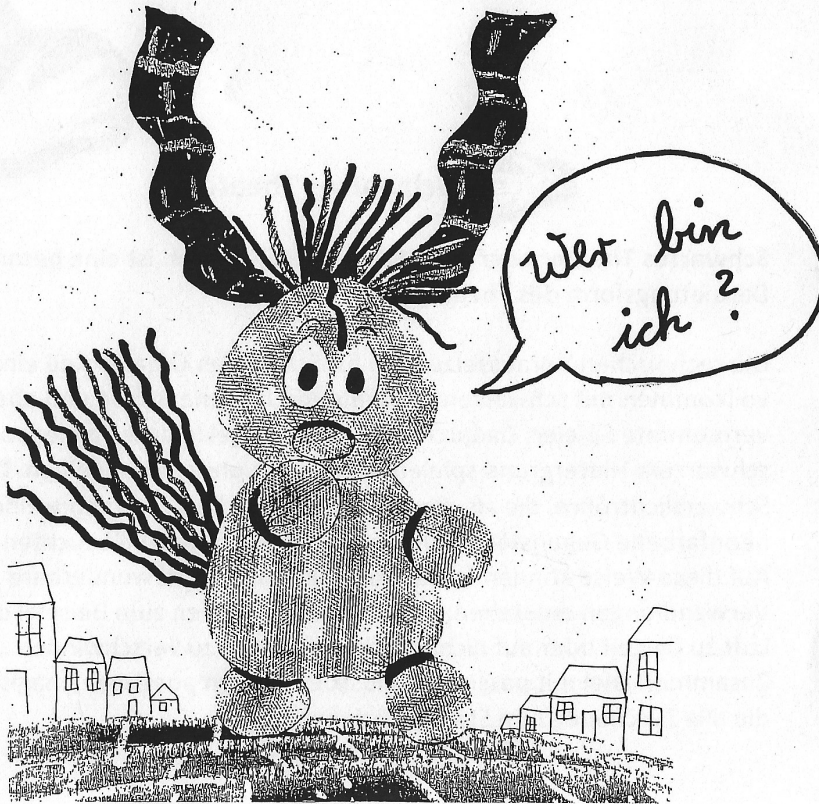


Das kleine Ich-bin-Ich

Einladung zum
SCHWARZLICHTTHEATER
an der Zinnowwaldschule



Die Geschichte

(frei nach dem Bilderbuchklassiker von Mira Lobe)

Das kleine Ich-bin-Ich wird geboren. Es ist ein nicht näher bestimmbares, buntes Wesen, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Es spaziert in der Welt herum und fragt immer wieder: „Wer bin ich?“ Dabei läuft es über eine Blumenwiese mit Schmetterlingen, begegnet einem Fischeschwarm im Meer und trifft auch auf merkwürdige Gestalten und große Schlangen, die ihm Angst bereiten. Doch es findet keinen auf seinem Weg, der auf die so wichtige Frage eine Antwort weiß. Das kleine Ich-bin-Ich fragt sich schließlich: „Ob’s mich etwa gar nicht gibt?“ Am Ende findet sich doch noch ein Weg, um als buntes Wesen weiter glücklich durch die Welt zu hüpfen.



Schwarzes Theater

Schwarzes Theater oder auch Schwarzlichttheater ist eine besondere Darbietungsform des Theaterspiels.

Die technischen Voraussetzungen für Schwarzes Theater sind eine vollkommen mit schwarzem Stoff ausgeschlagene Bühne und ebenso vermummte Spieler. Dadurch, dass schwarz gekleidete Spieler vor schwarzem Hintergrund spielen, können sie unsichtbar bleiben. Durch eine Schwarzlichtröhre, die als einzige Lichtquelle dient, werden weiße und neonfarbene Gegenstände und Bekleidungsstücke zum Leuchten gebracht. Auf diese Weise können fantastische Illusionen und wunderbare Verwandlungen entstehen: Gegenstände scheinen zum Beispiel durch die Luft zu fliegen oder auf nicht erklärbarer Weise zu verschwinden ... Im Zusammenspiel mit passender Musik entstehen poetische, magische Bilder, die alle Zuschauer zum Staunen bringen.

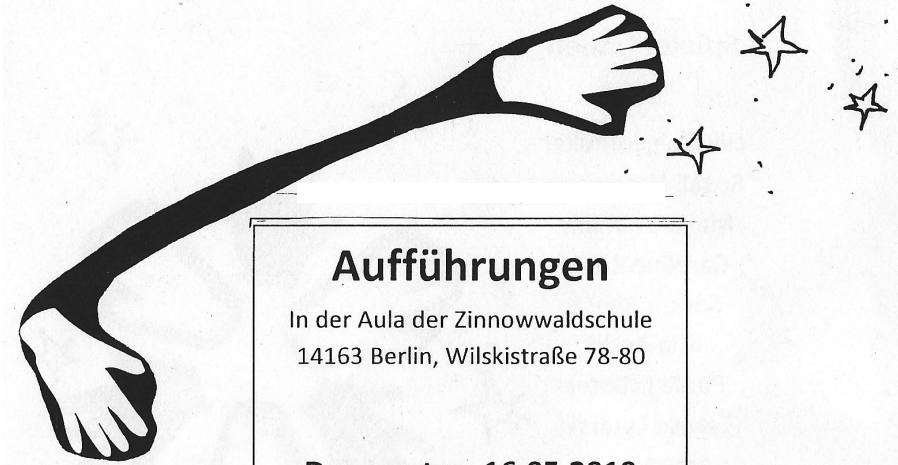
Spieler*innen

Lilli Geigenmüller
Rosali Nesemann
Maya Uhlmann
Caroline Zobel
Simon Rehse
Mia Andri
Paula Münter
Terese Latarski
Amy Meyer
Lisa Göhre
Doga Özcelik
Laura Schmiedeke
Marlene Vorwerk
Tristan Lusch
Alma Glock



Das Schülertheater

In völlig neuer Besetzung erarbeiteten sich die Kinder des Schülertheaters (4.+5. Klassen) unter der Leitung von Kristine Schreiner und Angela Fechner seit September 2018 dieses Stück. Am Anfang stand dabei die Auseinandersetzung mit den besonderen Mitteln des Schwarzen Theaters. Parallel zur Suche nach einem Thema wurde zunächst mit viel Freude improvisiert und ausprobiert. Von der Idee, zur nächsten Einschulungsfeier in der Aula zu spielen, waren alle schnell begeistert. So fand sich schließlich im Bilderbuch „Das kleine Ich-bin-Ich“ von Mira Lobe eine gute Grundlage, die mit eigenen Ideen gefüllt und letztendlich auch stark verändert werden konnte. Nun mussten Requisiten hergestellt, Choreographien entwickelt, Texte geschrieben und vertont, Musik ausgesucht und natürlich immer wieder geprobt werden ... Das war manchmal ganz schön anstrengend und erforderte Durchhaltekraft.



Aufführungen

In der Aula der Zinnowwaldschule
14163 Berlin, Wilskistraße 78-80

Donnerstag, 16.05.2019

17:00 Uhr (Premiere)

Freitag, 17.05.2019

10:00 Uhr

Samstag, 10.08.2019

9:00 und 10:30 Uhr
(Einschulungsfeiern)

Eintritt frei

(Spenden an den Förderverein zur Finanzierung weiterer Theaterprojekte werden gerne entgegengenommen)

Leitung, Stückentwicklung und Regie

Kristine Schreiner
Angela Fechner